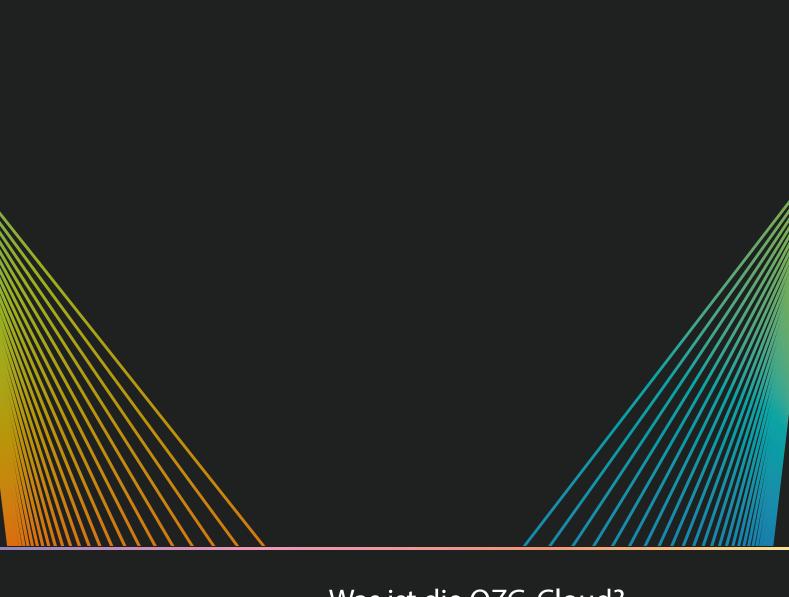
# ☐ mgm



# Die OZG-Cloud

(ehemals Kommunales OSI-Plug-in)

Open-Source-Infrastruktur für die digitale Antragsbearbeitung mit dem Fokus auf kommunalen Verwaltungen



## Was ist die OZG-Cloud?

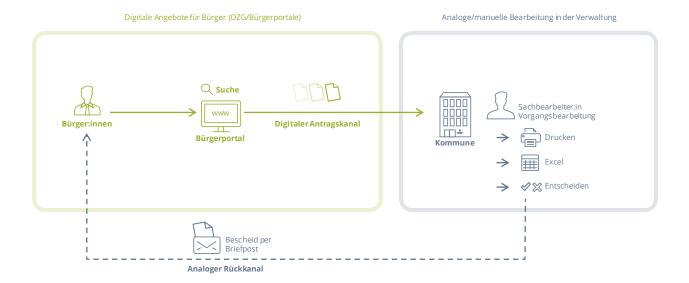
Die OZG-Cloud ist eine verwaltungsseitige IT-Systemlandschaft für Kommunen und öffentlichrechtliche Körperschaften oder Anstalten. Sie ist für eine medienbruchfreie und digitale Sachbearbeitung von Verwaltungsleistungen (OZG) konzipiert.

Sie besteht aus einer webbasierten Allgemeinen Fachanwendung (Alfa), die in einer Cloud-Umgebung läuft. Mit Alfa können Kommunen und öffentlichrechtliche Körperschaften und Anstalten Anträge und Anfragen von Bürger:innen und Unternehmen mit digital gestützten Workflows einfach bearbeiten. Die Cloud-Umgebung stellt eine Basis-Infrastruktur für Alfa bereit. Sie lässt sich auch für weitere Fachanwendungen oder Querschnittsdienste nutzen.

### Ist-Stand:

## Die Digitalisierungslücke der Kommunen

## **OZG 1.0**



## Digitale Angebote für Bürger:innen und Unternehmen

Viele Kommunen sowie öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten stellen bereits Portale mit einfachen Formularen oder Online-Diensten für Bürger:innen und Unternehmen bereit. Die digitale Antragsstellung ist damit sichergestellt. Häufig sind allerdings verschiedene Formular-/Online-Dienste im Einsatz. Die Landes- und Kommunalverwaltungen bekommen die Antragsdaten daher in unterschiedlichen Formaten.

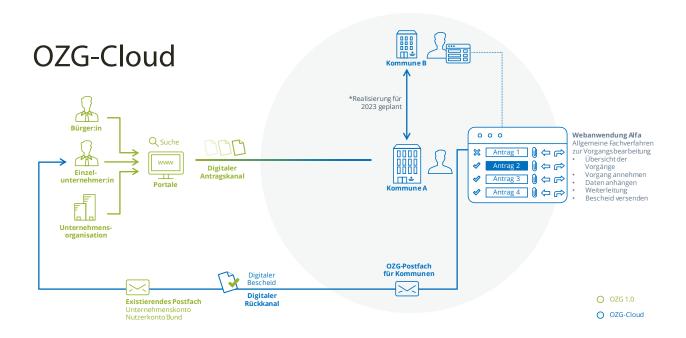
## Fehlende Fachverfahren für einfache Leistungen

Für einige aufwendigere Verfahren existiert zwar vereinzelt spezielle Fachverfahrenssoftware. Für den Großteil, insbesondere einfachere Leistungen, gibt es verwaltungsseitig jedoch weder ein Fachverfahren noch einen digitalen Rückkanal. Die Kommunikation mit den Antragssteller:innen läuft langwierig und umständlich per Post.

### Manuelle Abläufe und Medienbrüche in der Antragsbearbeitung

In der Praxis landen die Antragsdaten dieser vielen einfachen Leistungen aus den Formulardiensten in Postfächern. Ab diesem Punkt dominieren in den kommunalen Abteilungen manuelle, behelfsmäßige Abläufe: die Verwaltung der Anträge in Excel-Listen, Medienbrüche, die Bearbeitung per Zuruf und der Versand der Bescheide auf dem Postweg.

### Wie die OZG-Cloud die Lücke schließt



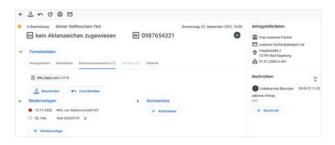
### Vereinheitlichung eingehender Antragsdaten

Mit der webbasierten Anwendung bekommen kommunale Behörden eine einfach implementierbare und bequem nutzbare Verwaltungssoftware für die Bearbeitung einfacher Anträge. Die OZG-Cloud selbst enthält keine Antragsdienste. Sie nimmt die Daten aus den etablierten Formulardiensten entgegen (z. B. von intelliForm und Form Solutions). Für die Anbindung dieser Dienste stehen spezielle Adapter bereit. Die eingehenden Daten der Anträge bringt die OZG-Cloud in ein einheitliches Format.

## Durchgängige Digitalisierung der Antragsbearbeitung

Mit der OZG-Cloud wird die medienbruchfreie und vollständig digitale Verfahrensbearbeitung ermöglicht. Die Lösung stellt neben den konkreten Inhalten und Anhängen u. a. den Status, das Eingangsdatum, zuständige Sachbearbeiter:innen und das Aktenzeichen der erfassten Anträge dar. Funktionen wie die Wiedervorlage erleichtern es, keinen Vorgang aus dem Blick zu verlieren, und orientieren sich an den üblichen Prozessschritten der bisherigen analogen Verwaltungsverfahren.

## Allgemeine Fachanwendung (Alfa) für einfache Leistungen



Über die webbasierte Allgemeine Fachanwendung sehen die Beschäftigten der zuständigen Behörden die jeweils für sie relevanten Anträge. In der Sachbearbeitung können darüber Vorgänge angenommen, die Antragsdaten eingesehen und Nachrichten an die Antragssteller:innen versandt werden. Zu versendenden Nachrichten an Bürger:innen können zusätzlich Anhänge beigefügt werden – zum Beispiel einen in Word erstellten Bescheid im PDF-Format.

### Welche Herausforderungen adressiert die OZG-Cloud?



Übersicht der erfassten Anträge in der Allgemeinen Fachanwendung

Bei der OZG-Umsetzung wurde die konsequente Digitalisierung der Verwaltung anfangs nicht mitgedacht. Kommunen blieben lange außen vor. Die Folge: Während Bürger:innen und Unternehmen mit digitalen Antragssystemen interagieren, dominieren in kommunalen

Abteilungen noch manuelle, aufwendige und improvisierte Abläufe. Die OZG-Cloud schließt diese Lücke, indem sie eingehende Antragsdaten bündelt und kommunalen Abteilungen eine webbasierte Software für digital gestützte Workflows bereitstellt.

### Was macht die OZG-Cloud besonders?

#### · Von Kommunen für Kommunen

Die OZG-Cloud ist aus einer breiten Initiative des Landes Schleswig-Holstein, des ITV.SH, den schleswig-holsteinischen Kommunen und der Projektleitung von Dataport entstanden und mit Mitteln des Bundes zur Umsetzung des OZGs entwickelt worden. Es adressiert in besonderem Maße die kommunalen Herausforderungen der OZG-Umsetzung und greift vergleichbare Anforderungen anderer öffentlich-rechtlicher Anstalten und Körperschaften auf.

#### Open Source

Der Quellcode der OZG-Cloud ist offen verfügbar. Länder, Kommunen sowie Formulardienst- und Fachverfahrenshersteller können ihn beliebig weiterverwenden und erweitern.

#### Flexible Nachnutzung

Die OZG-Cloud ist als EfA-Lösung ("Einer für Alle") entwickelt und ausgelegt worden und damit einfach nachnutzbar. Die Bereitstellung für Kommunen oder Anstalten und Körperschaften erfolgt über das Land oder einen entsprechenden IT-Dienstleister.

### Cloud-System

Die OZG-Cloud baut technisch auf einer modernen IT-Architektur auf. Die Vorteile: schneller Roll-out, hohe Skalierbarkeit und Sicherheit, niedrige Betriebskosten, Ausfallschutz.

#### Offene Architektur

Die OZG-Cloud bietet Adapter für Formularlösungen und bindet verschiedene Postfächer an. Durch Schnittstellen ist sie anschlussfähig an bestehende DMS-Systeme und Fachverfahren.

# Wir freuen uns auf den individuellen und persönlichen Austausch mit Ihnen.



**Roland Kreutzer**Partner und Leiter Beratung
Public Sector

roland.kreutzer@mgm-cp.com 030 / 300 131 3-341



**Christian Thomsen** Projektleiter OZG-Cloud Public Sector

christian.thomsen@mgm-tp.com 040 / 808 128 20-958



**Janos Standt** Bereichsleiter Public Sector

janos.standt@mgm-tp.com 0221 / 355 373-541



Innovation Implemented.

mgm technology partners Taunusstraße 23 80807 München

www.mgm-tp.com

mgm consulting partners Holländischer Brook 2 20457 Hamburg

www.mgm-cp.com

mgm security partners Taunusstraße 23 80807 München

www.mgm-sp.com

mgm integration partners Degernpoint E 3 80807 Moosburg

www.mgm-ip.com







